**Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,**
**am 29.09.2026 fand die 04. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung statt.**
**Zur Kenntnisnahme veröffentlichen wir nachfolgendes Protokoll:**

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird dem kürzlichen verstorbenen Bürgermeister a. D. Bertin Bischofsberger mit einer Schweigeminute gedacht. Ferner verabschiedet Frau Bürgermeisterin Herget Herrn Ulrich Velte aus dem Magistrat. Anschließend ernennt sie Herrn Uwe Priebe zum ehrenamtlichen Stadtrat, der von Frau Stadtverordnetenvorsteherin Straschek verpflichtet und vereidigt wird.

## Top 1 Feststellung der Tagesordnung

Stadtverordnetenvorsteherin Straschek begrüßt alle Anwesenden, insbesondere den Nachrücker in die Stadtverordnetenversammlung für die FW-Fraktion, Herrn Torsten Kerber und teilt mit, dass keine Einwände gegen die Tagesordnung bestehen. Sie gilt somit als genehmigt.

**Abstimmung:** ja: 23 nein: 0 Enthaltung: 0

## Top 2 Änderung der Friedhofsordnung (Satzung) der Stadt Reichelsheim im § 16 Abs. 3
**Antrag der FW-Fraktion vom 27.05.2026**
**STVV vom 11.06.2026; SKS vom 24.08.2026 und 21.09.2026**

Der Antrag wurde in der SKS-Ausschuss-Sitzung am 21.09.2026 von der FW-Fraktion zurückgezogen.

## Top 3 Klimaanpassung und Schwammstadtprinzip in der Bauleitplanung der Stadt Reichelsheim
Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 14.07.2026
STVV vom 25.08.2026; ISLU vom 28.09.2026

Der Antrag wurde in der ISLU-Ausschuss-Sitzung am 28.09.2026 von der Grünen-Fraktion zurückgezogen.

## Top 4 Erlass einer Satzung zum Schutz, Erhalt und zur Entwicklung des städtischen Baumbestandes
**Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 14.07.2026**
**STVV vom 25.08.2026; ISLU vom 28.09.2026**

**Beschluss:**
Die im Ausschuss vertretenen Fraktionen empfehlen der Stadtverordnetenversammlung folgenden Änderungsantrag:
Der Magistrat wird beauftragt, das begonnene Baumkataster der Stadt Reichelsheim fortzuführen und jährlich darüber im Fachausschuss oder der Stadtverordnetenversammlung zu berichten.

**Abstimmung:** ja: 23 nein: 0 Enthaltung: 0

**Top 5 Vorlage des geprüften Jahresabschlusses zum 31.12.2023**
**Vorlage des Magistrats vom 15.09.2026**

**Beschluss:**
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gem. § 114 HGO den von der Revision des Wetteraukreises geprüften Jahresabschlusses einschließlich des Schlussberichts des Rechnungsprüfungsamtes zum 31.12.2023 und erteilt den Magistrat entsprechend Entlastung.

**Abstimmung:** ja: 23 nein: 0 Enthaltung: 0

**Top 6 Entscheidung über die Gültigkeit „Bürgermeisterdirektwahl“ sowie über evtl. Einsprüche gem. § 50 Kommunalwahlgesetz (KWG)**
**Vorlage des Magistrates vom 15.09.2026**

**Beschluss:**
Die Bürgermeisterwahl am 23.08.2026 wird gem. § 50 Ziffer 4 KWG für gültig erklärt.

**Abstimmung:** ja: 23 nein: 0 Enthaltung: 0

**Top 7 Berichte**

**a.) Ausschussvorsitzende und Verbandsvertreter**

Ein Vertreter der Verbandsversammlung des Zweckverband Gemeinschaftskasse Wetterau (GeKaWe) berichtet über die Konstituierende Sitzung Verbandsversammlung GeKaWe, hier insbesondere der Wahl des Vorsitzenden und Stellvertretenden sowie möglichen Aufnahme weiterer Teilmitglieder im Zuge der Novellierung des § 2a Umsatzsteuergesetz.

**b.) Magistrat**
**Bürgermeisterin Herget berichtet über:**

- Rückblick Verkehrsschau am 21.09.2026 – Protokoll befindet sich in Aufstellung, dann in Abstimmung – dann Information der Stadtverordnetenversammlung
- Rückblick erneute Informationsveranstaltung des Abfallwirtschaftsbetriebs am 21.09.2026 im Kreishaus – interkommunale Zusammenarbeit schreitet voran
- Rückblick Personalversammlung am 23.09.2026
- Teilnahme an der Mitgliederversammlung des Hessischen Städte- und Gemeindebunds – Kernthema: die Finanzschwäche aller Kommunen
- Seniorenausflüge und Theaterfahrten erfolgreich; neue Angebote für Senioren, wie z.B. Hockergymnastik werden gut angenommen
- Neues Angebot für junge/ werdende Familien – Walk & Talk des Kinderschutzbundes
- Status Förderung Gemeindepflege – Auskunft des Hessisches Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege, Referat II 5 (Altenhilfestrukturplanung, Demenz, Modellvorhaben), Abteilung II (Familie und Senioren) auf erneute Nachfrage Ende August 2026: „Wie bereits formuliert ist das Übergangsjahr 2027 vorrangig zur Sicherung und Fortführung bereits etablierter Gemeindepflege-Projekte sowie in Vorbereitung der künftigen Ausrichtung auf Landkreiskonzepte geschaffen worden. Aus diesem Grund und

da zusätzliche Haushaltsmittel für 2027 nicht zur Verfügung stehen, können leider keine Neuanträge für 2027 berücksichtigt werden. Eine neue Förderrichtlinie Gemeindepflege ab 2028 ist derzeit in Vorbereitung. Sobald die Förderrichtlinie im Staatsanzeiger veröffentlicht ist, werden wir hierzu auch auf unserer Homepage www.familie.hessen.de informieren. Zu gegebener Zeit bietet es sich daher an, sich hinsichtlich einer möglichen Einbindung in die weiteren Planungen auch mit dem zuständigen Landkreis auszutauschen“.

- Neue Radroute im Rahmen der Apfelwein- und Obstwiesenroute
- Streuobstbaumbestellungen noch bis zum 30.09.2026 möglich
- der Schlussbericht der 255. Vergleichenden Prüfung „Umwelt- und Grünpflegemanagement in Bauhöfen“ wurde der Stadtverordnetenversammlung schriftlich zur Kenntnis gegeben

**b.) Stadtverordnetenvorsteherin**
Stadtverordnetenvorsteherin Straschek gratuliert allen Geburtstagskindern.

## Top 8 Anfragen

**a.) schriftliche Anfragen:**

**1. Sachstandsanfrage geplantes Umspannwerk Beienheim-Weckesheim**
**Anfrage der FW-Fraktion vom 12.09.2026**
Die schriftliche Anfrage wurde schriftlich beantwortet und liegt den Stadtverordneten vor.

**2. Anfrage zu Sachstandsbericht ehemalige Ordnungsbehörde Niddatal/Reichelsheim/Florstadt**
**hier: Verfahren und Regressforderungen im bis zu unteren 6-stelligen €-Bereich**
**Anfrage der FW-Fraktion vom 14.09.2026**
Die schriftliche Anfrage wurde schriftlich beantwortet und liegt den Stadtverordneten vor.

**b.) mündliche Anfragen**

Nächster Bauabschnitt „Am Heiligen Stein“
Japanischer Staudenknöterich invasive Pflanze

**Nächste geplante Stadtverordnetenversammlungen:**
10.11.2026
15.12.2026

Reichelsheim, den 29.09.2026

Yvonne Straschek
Stadtverordnetenvorsteherin

Martin Landgraf
Schriftführer